

avesco Sustainable Hidden Champions Equity (C)

Anteilspreis (NIW): 109,79 EUR

Stammdaten SHC - C (Clean Share Class)

WKN/ ISIN:	A2QJLC/ DE000A2QJLC4
Fondskategorie:	Aktienfonds Small und Mid Caps Europa
Anteilklasse:	Clean Share Class
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Einordnung nach EU- Offenlegungsverordnung	Artikel 8 (ESG Fonds)
KVG/ Verwaltungsgesellschaft:	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Verwahrstelle/ Depotbank:	Donner & Reuschel AG
Investmentmanager:	avesco Financial Services AG
Sitzland:	Deutschland
Fondswährung:	EUR
Erstausgabedatum:	01. Juni 2021
Geschäftsjahresende:	31. Dezember
Fondsvolumen:	57,475 Mio. EUR
Vertriebszulassung:	Deutschland
Mindestanlage:	keine Mindestanlagesumme
Mindestfolgeanlage:	kein Mindestbetrag
Mindestbetrag Sparplan:	kein Mindestbetrag
VL-fähig:	Ja
Letzte Ausschüttung:	-
Dividendenrendite des Fonds:	ca. 3 %

Bruttowertentwicklung seit Auflage

Die Darstellung der Wertentwicklung ist erst ab einer Historie von 12 Monaten zulässig.

Kumulierte Bruttowertentwicklung

Die Darstellung der Wertentwicklung ist erst ab einer Historie von 12 Monaten zulässig.

Gebühren

TER (= Laufende Kosten):	1,29 % p.a.
davon Verwaltungsvergütung:	1,20 % p.a.
davon Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10 % p.a.
Ausgabeaufschlag:	0 %
Rücknahmeabschlag:	0 %

Anlagestrategie

Ziel des Fonds ist es, über die Investition in kleine und mittelständische Unternehmen (Small- und Mid-Caps) mit nachhaltigem Geschäftsmodell einen langfristigen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften. Der Fonds investiert überwiegend in europäische Aktien börsennotierter Unternehmen, die in ihrer Nische als Kontinental- oder Weltmarktführer (Hidden Champions) gelten und sowohl in den Bereichen Ökologie, Soziales und Unternehmensführung als auch ökonomisch nachhaltig aufgestellt sind. Bei Bewertung der Titel hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit wird in intensiver Recherche erfragt, welche Potenziale ein Unternehmen in den jeweiligen Bereichen schafft, erhält oder vernichtet, welche Risiken vorliegen und ob die Corporate Governance ohne schwerwiegende Mängel ist.

Kumulierte Bruttowertentwicklung

Kennzahlen

	1 M	3 M	YTD	1J	3J p.a.	seit Auflage	Volatilität (3J)	Max. Draw-down (3J)	Sharpe Ratio (3J)	KBV	KGV
avesco	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,49	23,22

Monatliche Wertentwicklung

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021						-	-	-	-	-	-	-	-

Ratings und Auszeichnungen



FNG-Siegel 2021
(2 von 3 Sternen)



Eurosif Transparenzlogo

Portfoliobericht

Das Portfolio der nachhaltigen Hidden Champions entwickelte sich im Oktober mit +3,83%. Die größten Gewinner des Portfolios waren Eckert+Ziegler AG (+22,9%), Basler AG (+21%) und 2G Energy AG (+21%). Die Aktien des Weltmarktführers im Bereich Strahlen- und Medizintechnik Eckert+Ziegler erreichten in den ersten drei Quartalen des Jahres mit einem Nettogewinn von 29,2 Mio EUR ein Rekordergebnis. Der Ertragszuwachs lässt sich zwar zum größten Teil aus dem Verkauf der Tumorgerätesparte begründen, jedoch ist auch die Entwicklung des operativen Geschäfts sehr positiv verlaufen. Auch Basler, marktführender Entwickler und Hersteller von Industriekameras, konnte in den ersten neun Monaten mit guten Ergebnissen überzeugen. Die steigende Nachfrage kombiniert mit Lieferengpässen für Halbleiterkomponenten ließ den Auftragsbestand in den ersten drei Quartalen des Jahres um über 70 Mio. Euro ansteigen. Nachrichtenlos stiegen die Aktien von 2G Energy, weltweit führender Hersteller von Blockheizkraftwerken, im September an.

Die größten Verlierer des Portfolios waren die UmweltBank AG (-12,1%), Technotrans SE (-10,1%) und Software AG (-9,9%). Nachdem die Aktie der UmweltBank zuvor eine starke Kursentwicklung erlebte, wurden die Gewinne nach Verkündung einer Kapitalerhöhung zum Teil wieder abgegeben. Bei Technotrans kam es trotz guter Unternehmensergebnisse zu Gewinnmitnahmen. Software AG baut zwar weiter auf die Stärke der Datenbanksparte, aber das wichtige Digitalgeschäft mit Integrationssoftware weist eine schwächere Entwicklung auf, als angenommen. Diese Tatsache setzt die Aktie stark unter Druck.

Top-10-Geschäftsfelder

Medizin	14,8%
Software	13,3%
Materialien	13,1%
Construction industry	8,2%
Chemicals	7,8%
Anlagenbau	6,4%
Messtechnik	4,8%
Banken	3,9%
Maschinenbau	3,7%
Lebensmittel	3,7%

Top-10-Positionen

Mayr-Melnhof Karton AG	2,8%
Nexus AG	2,8%
Carl Zeiss Meditec AG	2,8%
Symrise AG	2,7%
Umweltbank AG	2,7%
IVU Traffic Technologies AG	2,7%
Geberit AG	2,7%
CEWE Stiftung & Co. KGaA	2,7%
Emmi AG	2,6%
Schweiter Technologies AG	2,6%

Derzeit befinden sich 56 Titel im Portfolio.

Ganzheitliche Nachhaltigkeitsbewertung anhand eines ausgewählten Fondsinvestments*

Hidden Champion:

Aurubis AG

Hauptsitz:

Hamburg, Deutschland

Vorstandsvorsitzender:

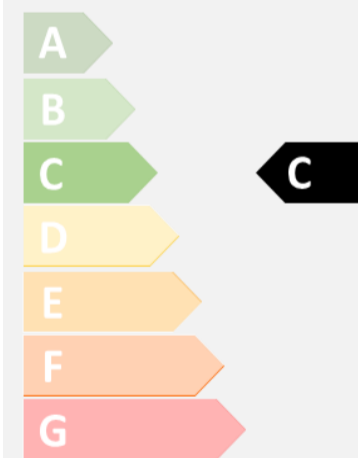
Roland Harings

Die Aurubis AG (ehemals Norddeutsche Affinerie AG) ist der weltweit größte Kupferwiederverwerter und einer der weltgrößten Kupferproduzenten. Inklusive der Tochtergesellschaften und Beteiligungen ist Aurubis in Europa, Asien und Nordamerika in insgesamt 21 Ländern durch 39 Standorte vertreten. Im Geschäftsjahr 2019/20 betrug der Umsatz 12,43 Mrd. EUR und derzeit werden ca. 7.200 Mitarbeiter beschäftigt.

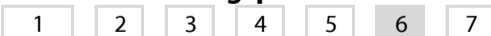
Das Kerngeschäft von Aurubis ist die Scheidung von legierten Metallen zur Gewinnung von Kupferkathoden aus Kupferkonzentraten, Altkupfer und Recyclingstoffen. Abnehmer sind Unternehmen aus der Elektronik-, Automobil-, Energie- und der Chemieindustrie. Etwa ein Drittel der Kupferproduktion wird aus Recycling-Materialien erzeugt. Das Unternehmen trägt somit zu verantwortungsvollem Konsum und Verbrauch bei. Die Umsätze schwanken mit einer hohen Korrelation zum Kupferpreis. Positiv ist jedoch, dass das Unternehmen auch in Jahren mit niedrigen Kupferpreisen Gewinne erwirtschaften konnte. Dies spricht für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Trotzdem verfolgt Aurubis hier eine bereitere Diversifikation und will, dass die Abhängigkeit vom Kupfergeschäft bis 2025 mittels einer neuen Unternehmensvision abnehmen soll. Das Profil als Anbieter verschiedener Nichteisenmetalle wird dadurch ausgebaut. Edelmetalle, Schwefelsäure und Eisensilikatgestein ergänzen den Produktbereich von Aurubis. Im Mai 2020 erwarb Aurubis die belgisch-spanische Metallogruppe, einem Spezialisten für die Verarbeitung von niedrigmetallhaltigen Recyclingmaterialien.

Seit dem Jahr 2000 wurden mehr als 630 Mio. EUR in Umweltschutzmaßnahmen investiert. Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen und den Betrieb modernster, innovativer Anlagentechnologien sieht sich Aurubis im Klima- und Umweltschutz in einer Spitzenposition im Bereich der Primär- und Sekundärkupfererzeugung. Der Konzern verfolgt eine eigene Strategie zur Implementierung von prozessinternen Verbesserungen, um insbesondere die CO²-Emissionen zu reduzieren. Sie schaffen es, ihre Kupferkathoden mit einem ca. 40% geringeren CO²-Fußabdruck zu produzieren als der weltweite Durchschnitt. Aurubis berichtet beim Carbon Disclosure Project (CDP) und bekennt sich zur Science Based Targets Initiative (geplantes Klimaziel für Klimaneutralität deutlich vor 2050). Durch den starken Fokus auf das Recycling von Alt-

*wechselt monatlich



Risiko- und Ertragsprofil



Der avesco Sustainable Hidden Champions Equity ist in Kategorie 6 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankte und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

Rechtliche Hinweise

Der Managerreport stellt die Kennzahlen, Meinungen und Analysen des Portfoliomanagers zum Stichtag dar und ist nicht als Anlageempfehlung gedacht. Produktinformationsblatt (KIID), Verkaufsprospekt, Halbjahres- und Jahresbericht sind kostenfrei durch avesco www.avesco-shc.de oder Hansainvest über www.hansainvest.com zu beziehen. Die Informationen sind nur für den Gebrauch der Person, für welche sie bestimmt sind und dürfen weder reproduziert noch an andere Personen weitergegeben werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung). Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Beispielsweise fallen bei einer Anlagesumme von 100.000 EUR und einem Investitionszeitraum von 5 Jahren zusätzlich in etwa 0,4 % weitere Kosten für Kauf und Depotführung an.